



**SPORT.** Stadtmeisterschaft im Skilaufen und Gratisskitag für alle HallerInnen am Glungezer. Seite 3

**STELLENAUSSCHREIBUNG.** In der Stadtgemeinde Hall wird eine/r Integrationsbeauftragte/r gesucht. Dienstbeginn ab Februar. Seite 6



**VERKEHR.** Die aktuellen Regelungen für die Einfahrten und Parkbestimmungen in der Altstadt. Seite 7

## Nah für dich, da für dich ...

Nach hundert Tagen zogen die Community Nurses Larissa van Stipelen und Ramona Madersbacher eine erste Bilanz. Viele Anfragen mit akuten Notsituationen zeugen von der Wichtigkeit dieses Projektes.

**GESUNDHEIT.** Mit der Etablierung von Community Nurses in der Stadt Hall in Tirol wurde eine einrichtungsübergreifende und niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle geschaffen, die eine wohnortnahe, gezielte und patientenbasierte Primärversorgung zur Identifikation von verdeckten Gesundheitsproblemen, -risiken oder Pflegebedarf für die BewohnerInnen der Stadtteile „Altstadt“ und „Schönegg“ bietet. Die Zielgruppe sind 75+ Jährige und deren pflegende Angehörige sowie Menschen in pflegerischen Akut- und Notsituationen. Erste Schritte im Aufbau des Projektes waren für Larissa van Stipelen und Ramona Madersbacher die Kontaktaufnahme einerseits zu den zuständigen Institutionen und andererseits zu den Betroffenen selbst: „Da wir mit der Überbringung der städtischen Glückwünsche für die Altersgruppe 75+ vorstellig wurden, sind wir sehr positiv aufgenommen worden. Wir haben aber schnell feststellen müssen, dass bei unseren präventiven Hausbesuchen in den meisten Fällen akute Probleme vorhanden waren. Da ging es beispielsweise um Pflegegeldanträge, Pflegegelderhöhungen, zu-



Larissa van Stipelen und Ramona Madersbacher, die beiden „Community Nurses“

sätzliche Pflegehilfe, Gespräche mit pflegenden Angehörigen, die an ihre Grenzen gekommen sind.“ Ein immer wiederkehrendes Thema sind die gefragten und leider nicht sofort verfügbaren Heimplätze. Hier können die Community Nurses allerdings nicht helfen, da nicht zuständig. Deshalb der Hinweis, sich bei Bedarf an die jeweilige Heimleitung zu wenden. Larissa van Stipelen und Ramona Madersbacher stehen bei allen diesen Themen im ständigen Austausch mit den Heimleitungen, Krankenhaus, Gesundheits- und Sozialsprengel: „Die Vernetzung mit den Institutionen ist schon sehr gut. Bei den Gesprächen mit den Betroffenen merken wir, dass Gesundheit und Finanzen zusammenhängen und wir teilweise in die Rolle von Sozialarbeitern reinkommen, was natürlich nicht unser Fachgebiet ist. Daher ist die Vernetzung so wichtig, damit wir wissen, an wen können wir die Menschen weitervermitteln.“ Mit der Etablierung

von Community Nurses soll die Steigerung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung erreicht werden, eine Verbesserung der sozialen Teilhabe von einsamen älteren Menschen erzielt werden, die Koordination der bestehenden Versorgungsangebote verbessert werden und der Verbleib daheim gefördert werden.

### Hausbesuche und Informationsveranstaltungen

„Wir arbeiten derzeit aber an vielen akuten Fällen und sind daher, was die präventiven Hausbesuche anbelangt, noch nicht dort, wo wir gerne wären“, ziehen die beiden Community Nurses ein aktuelles Fazit nach der ersten Einarbeitungsphase. Der präventive Ansatz in ihrer Arbeit soll aber möglichst bald forciert werden, etwa auch in Form von öffentlichen Informationsveranstaltungen mit Themen wie beispielsweise Gesundheitsförderung, Sturzprävention, Pflegegemittel, u.v.m.

### MEINUNG



Georg Berger  
Geschäftsführer der städtischen  
Pflegeheime und mobilen Pflege in Hall

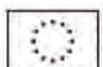
## Pflegen kann (fast) jeder!

15 Menschen warten in Hall auf einen Heimplatz. Die Wartezeit beträgt im Schnitt 2,5 Monate. Oftmals eine Tragödie für Betroffene und Angehörige. Die Zahl der Hilfesuchenden steigt kontinuierlich. Etwa gleich schnell, wie viele der Pflegekräfte den wohlverdienten Ruhestand antreten. Dass die Ausbildung vom Pflegenachwuchs mit dem Tempo nicht mithalten kann, ist allgemein bekannt. Die Konsequenzen sind gesperrte Plätze in Pflegeheimen, Krankenanstalten und in der mobilen Versorgung. Im Anstieg befindet sich aber auch die Zahl der Jungpensionäre. Freilich haben viele davon Pläne die eigenen Träume zu verwirklichen. Dennoch ist die Chance durch die potentiellen pflegenden Angehörigen nicht zu unterschätzen. Wenn wieder mehr Menschen zu Hause gepflegt und die Pflegefachdienste nur jene Leistungen erbringen sollen, die kein An- oder Zugehöriger erbringen kann, dann brauchen diese Laienpfleger Wissen, Begleitung und die Sicherheit, dass in einer schwierigen Situation Hilfe erreichbar ist. Wir müssen mehr Bildungsangebote für Angehörige entwickeln, technische Hilfsmittel wie Telemedizin forcieren und vor allen Dingen eine faire Finanzierung sicherstellen. Es muss sich auch finanziell lohnen einen Menschen zu Hause zu pflegen. Das Heim als All-Inclusive-Hotel sollte hingegen dringend überdacht werden, damit es für wirklich komplexe Pflegesituationen schnell verfügbar ist.

### INFORMATION



Community Nursing Hall  
Zollstraße 6, DGKP<sup>in</sup> Larissa van Stipelen, Tel. 0676/835846741  
larissa.vanstipelen@stadthall.at  
www.cn-hall.at



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU

## WOCHENENDDIENSTE

**Apotheken-Nacht und  
Wochenenddienst:**

**Donnerstag, 19. Jänner:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam  
**Freitag, 20. Jänner:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz  
**Samstag, 21. Jänner:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg  
**Sonntag, 22. Jänner:** Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz  
**Montag, 23. Jänner:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils  
**Dienstag, 24. Jänner:** Apotheke Rumer Spitz, Serlesstraße  
**Mittwoch, 25. Jänner:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam  
**Donnerstag, 26. Jänner:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz  
**Freitag, 27. Jänner:** Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum.

**Ärztlicher Wochenenddienst:**

Notärztlicher Dienst 9 - 10 Uhr  
**Samstag, 21. Jänner:** Dr. Josef Gasser, Wallpachgasse 2, Hall in Tirol, Tel. 05223/44423;  
**Sonntag, 22. Jänner:** Dr. David Sprenger, Thurnfeldgasse 4a, Hall, Tel. 05223/56711;

**Zahnärztlicher Notdienst:**

Notärztlicher Dienst 9 - 11 Uhr  
**Sa, 21./So, 22. Jänner:** Dr. Nassberger-Höfle Eva, Schneeberggasse 50A, Innsbruck, Tel. 0512/288665;  
Dr. Minatti Gerhard, Josef-Schöpf-Straße 7, Telfs, Tel. 05262/62212;

**Tierärztlicher Notdienst  
für Kleintiere:**

Erreichbar über die Notrufannahme  
Tel. 0676/88508-82444 bzw.  
[www.tierarzt-notdienst.tirol/de](http://www.tierarzt-notdienst.tirol/de)

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Pfarrkirche St. Nikolaus:**

**Freitag, 20. Jänner:**  
19 Uhr Abendmesse  
**Sonntag, 22. Jänner:**  
9:30 Uhr Festgottesdienst mit Sebastianischützenjahrtag und der Salinenmusik  
19 Uhr Eucharistiefeier  
**Mittwoch, 25. Jänner:**  
8:30 Uhr Rosenkranz und Messe

**St. Franziskus/Schöneegg:**

Dienstag und Donnerstag: 19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle, Samstag: 19 Uhr Vorabendmesse und Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst;

**Franziskanerkirche:**

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

**Kirche Heiligkreuz:**

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

**Heiliggeistkirche**

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

**Klosterkirche Thurnfeld:**

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

**Evangelische Gottesdienste:**

**Sonntag, 22. Jänner:** 10 Uhr, Birgit Egger, musikalische Andacht

## SCHLÜSSELNOTDIENST

**Aufsperr-Notdienst:** 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH



FOTO: NIKOLAI FAJOSZ TROJ

Die noamol-Box wird allen zur Verfügung gestellt, die Wert auf ihre Sachen legen, auch wenn sie nicht mehr genutzt werden können.

## Die noamol-Box wird in Hall bereits gut angenommen

Seit Herbst gibt es eine neue Möglichkeit gut erhaltene Gegenstände am Recyclinghof abzugeben. Die noamol-Box ist das Sammelsystem für weiterverwendbare Ware. Die Nachfrage steigt.

**UMWELT.** Als Partner fungiert noamol, das Tiroler Re-Use Netzwerk, das zum Ziel hat, die Kreislaufwirtschaft allen zugänglich zu machen. Ihre Sachspenden werden über soziale Projekte aufbereitet und wieder verkauft. Die noamol-Box bietet so Menschen, die diese Hilfe

dringend brauchen, Arbeitsplätze und Unterstützung. Sie ist einfach und kostenlos beim Recyclinghof erhältlich und kann dort jederzeit abgegeben werden. Die Box hilft nicht nur sozialen Initiativen, sondern schon auch die Umwelt und die Geldtasche.

## In dankbarer Erinnerung

Gedenkgottesdienst für P. Bertram Sonnleitner am 28. Jänner um 10 Uhr in der Pfarre St. Franziskus Hall-Schöneegg.

**NACHRUf.** Nach einem erfüllten Leben als Franziskaner und Priester ist KonsR Mag. P. Bertram (Franz) Sonnleitner OFM am Montag, den 26. Dezember im 82. Lebensjahr verstorben. P. Bertram war ein wacher, für Zeitfragen interessierter, kontaktfreudiger und belesener Mensch. Er verstand es auch über Ortswechsel hinweg, tiefe Verbindungen zu einzelnen Menschen sowie unterschiedlichen Vereinen aufzubauen und zu pflegen. In seiner langjährigen Zeit als Priester war er unter anderem von 1972 bis 1973 sowie 1982 bis 1990 als Religionslehrer am Franziskanergymnasium in Hall in Tirol tätig. Mit diesen Jahren in Hall ist eng auch sein seelsorgliches Engagement in Schöneegg verbunden, wo er als Pfarrer wirkte. Mit großem Gottvertrauen und wenig finanziellen Mitteln erbaute



FOTO: PFARRE ST. FRANZISKUS HALLSCHÖNEGG

† KonsR Mag. P. Bertram (Franz) Sonnleitner OFM

er unsere Franziskuskirche und trug wesentlich zur Errichtung der Pfarre St. Franziskus Hall-Schöneegg bei. Wir laden herzlich zum Mitfeiern des Gedenkgottesdienstes ein!

## Infoabend im Hospizhaus Tirol

Am Dienstag, 24. Jänner besteht von 17 bis 18:30 Uhr die Möglichkeit sich vor Ort bei Verantwortlichen und Experten zu informieren.

**SOZIALES.** Die Vorstellungen davon, wie ein Ort aussieht, an dem viele Menschen sterben, sind verschieden. Beim Infoabend erhalten Interessierte einen Überblick über die Arbeitsfelder der Hospiz-Gemeinschaft und die Unterstützungsangebote im Hospizhaus Tirol. Referenten sind Marina Baldauf, die Vorsitzende der Tiroler

Hospiz-Gemeinschaft und Werner Mühlböck, der Geschäftsführer der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 05223/43700-33600 oder per Mail unter [office@hospiz-tirol.at](mailto:office@hospiz-tirol.at). Freiwillige Spenden sind willkommen.

Mehr Information unter:  
[www.hospiz-tirol.at](http://www.hospiz-tirol.at)

! Hauskrankenpflege ! Heilbehelfe ! Haushaltshilfe ! Beratung

### Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils  
[sozialsprengel-hall-gf@cnh.at](mailto:sozialsprengel-hall-gf@cnh.at) | [www.sozialsprengel-hall.at](http://www.sozialsprengel-hall.at)  
6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: (05223) 45604

# Haller Stadtmeisterschaft

Am Sonntag, 29. Jänner 2023, werden am Glungezer die besten SkiläuferInnen aus Hall in Tirol ermittelt. An diesem Tag findet zudem der Gratisskitag am Glungezer für HallerInnen statt.



Die Stadtmeisterschaft im Skilaufen wird in Form eines Riesentorlaufes ausgetragen.

**SPORT.** Mit dem Skigebiet Glungezer verbinden viele HallerInnen schöne Erinnerungen. Am Sonntag, 29. Jänner bietet sich eine wunderbare Gelegenheit, auf perfekt präparierten Pisten dem Wintersport zu fröhnen. Wer sich gerne im fairen sportlichen Wettkampf messen möchte, die Haller Stadtmeisterschaft im Skilaufen ist dafür bestens geeignet. Nennungen richten Sie bitte an das Sportamt der Stadt Hall, Rosenhaus, 1. Stock, Tel. 05223/5845-3080 oder an das Stadtservice, Erdgeschoß Rathaus, Tel. 05223/5845-0 sowie an den Tourismusverband Region Hall-Wattens, Unterer Stadtplatz 19, Tel. 05223/455440. Für SchülerInnen erfolgen die Nennungen über die Schulen. Nennungsabschluss ist Freitag, 27. Jänner 2023, 10 Uhr (Keine Nachnennungen möglich!) Die Startnummernausgabe erfolgt am Renntag von 8.30 bis 9.30 Uhr im Gasthaus Halsmarter.

des ÖSV durchgeführt. Es besteht für alle TeilnehmerInnen Helmpflicht. Bitte beachten Sie, dass der Veranstalter jegliche Haftung für Unfälle und daraus entstehende Schäden sowohl den WettläuferInnen als auch dritten Personen gegenüber ablehnt.

### Gratis-Skitag am 29. Jänner für alle HallerInnen

Zeitgleich findet am Glungezer auch wieder der Gratis-Skitag

für die Haller Bevölkerung statt. Ab Montag, 23. Jänner sind im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) dafür Gutscheine erhältlich. Diese können bei der Talstation der Glungezerbahn in Liftkarten eingetauscht werden (ACHTUNG: Lichtbildausweis erforderlich).

### Öffnungszeiten Stadtservice:

Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 12 Uhr und 13.15 bis 17 Uhr; Freitag: 7.30 bis 12 Uhr.



Der „Tulfein Express“ als bequemes Transportmittel zur Bergstation Tulfein.



Der Naturpark Karwendel mit der Walderalm im Vordergrund.

## Naturparks zogen Bilanz für 2022

Umfangreiche Projekte prägten das Jahr im und ums Karwendel.

**SCHUTZ.** 2022 ist vorüber und auch die fünf Tiroler Naturparke zogen Bilanz. „Die Naturparke investieren in Naturschutzprojekte aller Art, zuletzt vermehrt in die Öffentlichkeitsarbeit und die Lenkung von BesucherInnen. Wenn mehr und mehr Menschen in der Natur unterwegs sind, gilt es, sie entsprechend zu leiten und auf wichtige Verhaltensregeln aufmerksam zu machen“, ist Naturschutzlandesrat René Zumtobel überzeugt.

### Bis zur Blumenwiese in Hall

Im Naturpark Karwendel wurden 2022 zahlreiche Naturschutzmaßnahmen im Wald vorbereitet und Moore weiter renaturiert. In Sachen Umweltbildung konnte die mittlerweile siebte Naturparkschule (Reith bei Seefeld) aufgenommen werden und das Junior-Ranger-Programm begeistert Kinder aus der Region. Vor dem Naturparkhaus in Hinterriß erstrahlt seit heuer eine bunte Blumenwiese und auch bei der alten Bastion in Hall (Sitz der Naturpark-Verwaltung) und vor dem Naturpark-Infozentrum in Scharnitz gibt es mehr Flächen für artenreiche Blumenwiesen und damit mehr Lebensraum für Insekten.

### Startzeiten:

Ab 10 Uhr: Bambini B6+B7; Start: Starthaus Wendelin; Ziel: „Hölle-Ausfahrt“. Anschließend starten Kinder, Schüler, Snowboarder, Jugend und Erwachsene, Start: Starthaus Wendelin. Zur Siegerehrung wird am Renntag um 18 Uhr im Foyer des Kurhauses geladen. Der Bewerb wird nach den Bestimmungen der Wettlaufordnung



**LAMPE REISEN**

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525  
www.lampereisen.at

**EXOTISCHER TRAUMURLAUB  
AUF SANSIBAR**

**Hotel Nest Style Zanzibar \*\*\*\***

inkl. Flug ab/bis München  
z. B. von 25. April bis 9. Mai 2023 im  
Doppelzimmer mit Frühstück, 14 Nächte pro Person

BEZAHLTE ANZEIGE

ab  
**1.366,-  
Euro**

## Nachhilfelehrer für Hall gesucht

**Kostenlose Nachhilfe für Kinder und Jugendliche mit begrenzten Mitteln: Ein Team von Freiwilligen unterstützt sozial bedürftige Kinder und Jugendliche beim Bewältigen ihrer schulischen Herausforderungen.**

**BILDUNG.** Helmut Zander vom Verein Kostenlose Nachhilfe (kNH) stellt diesen vor: „Die kNH erfolgt absolut kostenlos für sozial Bedürftige, unabhängig von deren Herkunft, Geschlecht, Nationalität, Alter oder Glaubensbekenntnis. Ziel ist es, die Wissenslücken der Schülerinnen und Schüler zu beseitigen, damit sie in Folge die VS, NMS oder AHS positiv abschließen können. Damit haben sie die Möglichkeit höher- bzw. weiterbildende Schulen zu besuchen oder an der Universität zu studieren.“ Der Nachhilfe Unterricht erfolgt ausschließlich als Einzelunterricht, um damit eine möglichst hohe Effizienz zu erzielen. „Um eine gezielte Nachhilfe leisten können,

„**Unsere Freiwilligen sind nicht unbedingt ausgebildete Lehrfachkräfte, sondern oft einfach Menschen mit robustem Wissen in einem bestimmten Bereich.**“

Helmut Zander vom Verein Kostenlose Nachhilfe

arbeiten wir mit dem Lehrkörper der Schulen und auch den Schulpsychologen zusammen“, erklärt Zander weiter. Die kNH mit aktuell ca. 140 MitarbeiterInnen leistete in elf Jahren ca. 24.600 Stunden Nachhilfe für ca. 1.870 Schülerinnen und Schüler.

Für den Raum Hall werden nun Nachhilfelehrer gesucht: „Derzeit geben wir Nachhilfe in der Stadt Innsbruck, im westlichen und östlichen Mittelgebirge, sowie in Hall, Mils, Absam, Kematen und Zirl. Unsere Freiwilligen sind nicht unbedingt ausgebildete Lehrfachkräfte, sondern oft einfach Menschen mit robustem Wissen in einem bestimmten Bereich. Mit einem Einsatz von ein bis zwei Stunden pro Woche kannst du schon viel bewegen – schreib uns, wir freuen uns auf dich!“ wirbt Zander abschließend um Unterstützung.

Weitere Informationen unter:  
[www.kostenlosenachhilfe.at](http://www.kostenlosenachhilfe.at)  
[kostenlose.nachhilfe@gmx.at](mailto:kostenlose.nachhilfe@gmx.at)

# Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen ...

Tag der offenen Tür an der Mittelschule Dr. Posch am Freitag, 20. Jänner von 8 bis 13 Uhr.



Der beliebte Pausenhof der Mittelschule Dr. Posch bietet Abwechslung und Freiraum zum Kraftschöpfen.

**BILDUNG.** Mit den gesellschaftlichen Veränderungen Schritt zu halten, ist in vielen Bereichen zu einer Herausforderung geworden. Seit September wird die Mittelschule Dr. Posch von Dipl.-Päd. Walburga Wiener als Schulleiterin geführt: „Die großen Umwälzungen machen auch vor den Schultoren nicht Halt, daher stellt sich für uns als Bildungsorganisation die Frage, wie auf solch rasante Wandel reagiert werden kann. Schnelle Patentlösungen oder Rezepte gibt es nicht. Allerdings gewinnt das Thema der persönlichen und organisatorischen Haltung immer mehr an Bedeutung. Wir müssen uns klar darüber sein, dass wir Erwachsenen es in der Hand haben, mit welcher Perspektive, mit welchem (Vor)Urteil, mit welcher

Einstellung und Haltung zukünftige EntscheidungsträgerInnen sich den Problemen stellen.“ Umso wichtiger sei es, in Kontakt zu bleiben, wie etwa an einem Tag der offenen Tür. Der nächste ist für Freitag, 20. Jänner geplant: „Bekanntlich ist die Schule jener Ort, der die Keimzelle für Veränderung ist. Was in jungen Jahren erlebt, gelernt und erfahren wird, prägt fürs spätere Leben. Daher wird es immer wichtiger die Schule zu einem (Lern)Ort zu machen, an dem Kinder und Jugendliche sich selbst erfahren, ihre Schöpferkraft zum Ausdruck kommen kann und sie erleben, wie wertvoll und notwendig ihre Beiträge sind“, erklärt die Schulleiterin und betont: „Die natürliche Sehnsucht nach Sinn und „Gesehen-Werden“ ist ein

ureigener Impuls jedes Menschen. In einem Umfeld, in dem sich junge Menschen erkannt fühlen, wo es erlaubt ist, Fehler zu machen und in dem gezielt Leistungsanreize geboten werden, kann Lernen gelingen. Empathisches Handeln, Reflexion und der (Mehr)Wert von Zusammenarbeit sind Qualitäten, die in jedem Lebensbereich eine Basis darstellen.“

### Stärken stärken – Werte leben

Abschließend fasst Schulleiterin Walburga Wiener die Zielsetzung der MS Dr. Posch zusammen: „Unsere Kinder mit Herz und Hirn und einer Haltung für das Gemeinwohl heranzubilden, damit sie später fähig sind, auf etwaige Krisen mit Zuversicht, Souveränität und einem bewussten Blick auf das Ganze reagieren zu können, das ist u. a. ein Ziel des Erziehungsauftrages an der MS Dr. Posch. Mit dem gemeinsamen Motto ‚Stärken stärken – Werte leben‘ erlangt ein bereits begonnener Weg neue Dynamik und Bedeutung.“

## Einladung zum virtuellen Tag der offenen Schule

Am Freitag, 27. Jänner präsentiert die HAK/HAS Hall ihr breites Schulangebot. Schnuppertage für Schüler vor Ort möglich.

**BILDUNG.** Die HAK/HAS Hall bietet vier moderne, umfassende Ausbildungszweige an: Digital Marketing (Online Marketing und Kommunikation), Health & Business (Wirtschaft, Mensch, Gesundheit und Fitness), e-Business (Multimedia, Internet und Social Media) sowie

HAS-plus (Wirtschaft und Multimedia). Für interessierte Schüler gibt es die Möglichkeit sich vor ein Bild zu machen: Einfach anmelden und einen Schultag im Rahmen der Schnuppertage erleben.

Mehr Information unter:  
[www.hak-has.at](http://www.hak-has.at)

### Kontakt Stadtzeitung

Redaktion

Gregor Jenewein

Tel. 05223/5845-3017

Inseratenverwaltung

Mag. Marion Halper

05223/513-31

# Orchesterkonzert mit HALlegro

Der Kartenvorverkauf für das Konzerthighlight am Dienstag, 7. Februar 2023 im Kurhaus Hall hat begonnen.

**KULTUR.** Das bekannte und beliebte Orchester HALlegro lädt zu seinem nächsten Konzert am Dienstag, 7. Februar um 19:30 Uhr ins Kurhaus Hall ein. Die Orchestermitglieder bereiten derzeit sehr intensiv ein Programm voller Leckerbissen der klassisch-romantischen Literatur für dieses Konzerthighlight vor. Am Programm stehen „Die Moldau“ von Bedrich Smetana, das „Konzert für Trompete und Orchester“ von Alexander Arutjunjan und die „Große Ballettmusik aus der Oper Faust“ von Charles Gounod. Musiziert wird in großer sinfonischer Besetzung, dirigiert von Musikschuldirektor Günther Klausner. Als Solist wird der junge Trompeter Andreas Aichhorn zu hören sein, der mit diesem Auftritt seine Abschlussprüfung an der Musikschule absolvieren wird.

Das Orchester HALlegro ist schon seit mittlerweile über 35 Jahren ein Fixstern in der Tiroler Orchesterlandschaft und ist für seine abwechslungsreichen Konzerterlebnisse bekannt. Ein hoch motiviertes und leidenschaftlich agierendes Lehrerteam der Musikschule der Stadt Hall in Tirol rund um Orchesterleiter Behruz Pietsch, Ursula Sandbichler und Günter Hirtzberger, formt dabei aus engagierten Laien- und Profimusikern und vielen Schülerinnen und Schülern der Musikschule eine Musiziergemeinschaft, die sich hören lassen kann. Karten zu 16,- Euro im Vorverkauf (erm. 10,-Euro) gibt es ab sofort im Sekretariat der Musikschule der Stadt Hall, im Stadtservice im Rathaus und im Büro im Laden in der Arbesgasse in der Haller Altstadt.



Das Orchester HALlegro begeistert seit mittlerweile 35 Jahren das Publikum.

# Das Stromboli rockt den Jänner

Im Kulturlabor geben sich Ende des Monats drei Bands die Ehre, die trotz unterschiedlichem Alter die Liebe zur Musik verbindet.

**KULTUR.** Mit Waxamilion & Animo am Donnerstag, 26. Jänner um 20:30 Uhr, AT & D am Freitag, 27. Jänner um 20:30 Uhr sowie dem „Torture Chamber Orchestra“ am Samstag, 28. Jänner um 20 Uhr stehen im Kulturlabor Stromboli drei heimische Acts auf der Bühne, die für Rockmusik in all ihrer Vielfalt stehen. Aus Liebe zum Rock werden die Gitarrenseiten glühen und die Sticks die Trommeln maltätieren. Brillante Eigenkompositionen werden durch Klassiker ergänzt, welche die Herzen der Fans

von guter Rockmusik schneller schlagen lassen. Mehr Information unter [www.stromboli.at](http://www.stromboli.at)



Franz Posch erhält in diesem Streifzug viel prominente Unterstützung.

# Eine 3/4 Stunde nur Hall in Tirol

Am Donnerstag, 26. Jänner um 20:15 Uhr rückt unsere Stadt in den Mittelpunkt des Privatsenders Melodie TV!

**UNTERHALTUNG.** Der bekannte Musiker und Moderator Franz Posch hat an mehreren Wochenenden die schönsten Bilder seiner Heimatstadt eingefangen. Das Ergebnis dokumentiert urbane Lebensfreude, Feierlaune, Akrobatik, Spaß und Überraschungen, garniert mit fröhlicher Musik. Franz Posch führt nicht nur durchs Programm, er musiziert auch selber an verschiedenen Plätzen der Stadt. Diesmal steht aber nicht Volks-

musik im Vordergrund – lassen Sie sich überraschen! Sehenswert, nicht nur für alle Hallerinnen und Haller, sondern für alle, die gerne Unterhaltung, Information und Kultur zu schätzen wissen!

### Melodie TV

Wie finde ich diesen Sender Melodie TV? Er ist kostenfrei im Kabelfernsehprogramm eingespeichert sowie im Satellitenprogramm zu finden.



Bei Franz Posch darf die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

BEZAHLTE ANZEIGE

**Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Aussenbereich**

**Anker Dach + Glas GmbH & Co KG**  
 6060 Hall  
 Lorettostraße 6  
 Tel. 05223/57440,  
 info@anker-glas.at  
[www.anker-glas.com](http://www.anker-glas.com)

KOMM ENT HALL – Kommunikation und Entwicklung in Hall – sucht



## Stellenausschreibung

# Integrationsbeauftragte\* der Stadtgemeinde Hall (m/w/d) im Ausmaß von 20 Wochenstunden

Die/der Integrationsbeauftragte/r arbeitet seit 2015 darauf hin, Benachteiligungen von Zugewanderten, Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Hall abzubauen. Sie/Er setzt sich dafür ein, dass Integration als Querschnittsmaterie bei allen städtischen Planungen und Maßnahmen berücksichtigt wird. Somit steht sie/er allen städtischen Abteilungen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Sinne einer gelingenden Integration zur Seite.

Darüber hinaus ist sie/er für die Koordination von Integrationsmaßnahmen, sowie für die Zusammenarbeit mit kommunalen, staatlichen und gesellschaftlichen Institutionen zuständig. Die Arbeit orientiert sich an dem Integrationskonzept des Landes Tirol mit dem Fokus „Gemeinwohl und Zugehörigkeit stärken“.

### Aufgabenschwerpunkte

- Vernetzungstätigkeiten und Schnittstellenarbeit mit stadtrelevanten Akteur\*innen
- Schaffung von Zugängen zu multikulturellen Gruppen in Hall
- Konzeption und Koordination von Maßnahmen und Projekten (Leitlinien der Integrationsarbeit in Hall in Tirol).
- Initiierung, Umsetzung & Begleitung von Projekten und Veranstaltungen (Treffpunkt Bühne, Demokratiewochen,
- Schwerpunkt- und Informationsveranstaltungen, Kurse und Workshops, ...) in Zusammenarbeit mit Bewohner\*innen und Partner\*innen
- Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit (Vortragstätigkeiten, Medienarbeit Verwaltung von Homepage,
- Betreuung der Social-Media-Kanäle, Pressearbeit)
- Funktion als Brückenbauer\*in (Recherche und Errichtung von lücken- und problemdeckenden Angeboten)
- Moderation von Teilnahmeprozessen und Vernetzungsrunden
- Regelmäßige Durchführung des Haller Begegnungscafés (niederschwelliger, säkularer Begegnungsort)
- Clearing und Vermittlung von Hilfsangeboten
- Durchführung von Gemeinwohl stärkenden Projekten als KOMM ENT Team

### Voraussetzungen

- Sie verfügen über eine abgeschlossene akademische Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich: in den Fachbereichen Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaften oder Psychologie.
- Erfahrung im Projektmanagement und der Öffentlichkeitsarbeit von Vorteil
- Offenes und sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit
- Interesse für das Tätigkeitsfeld Integration und Diversität
- Hohe Kommunikationsfähigkeit, soziale Kompetenz und Freude an zielgruppenübergreifender Zusammenarbeit
- Strukturierte, teamorientierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

### Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche und spannende Aufgabe beim Verein Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit IL Ost
- Mitarbeit in einem sympathischen und engagierten Team
- Selbständige Tätigkeit mit Raum für eigene Ideen und Stärken
- Supervision, Strukturierte Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten

Die Entlohnung richtet sich nach dem SWÖ-Kollektivvertrag, Verwendungsgruppe 8 (mindestens € 2874,10) brutto im Monat bei 37 Wochenstunden

**Dienstbeginn:** 1. Feber 2023 (nach Vereinbarung)

### Nähere Auskünfte

unter Geschäftsführung Mag.a(FH) Regina Fischer, 0676-835 845 331, [www.komm-ent.at](http://www.komm-ent.at) Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu senden an [office@jugendarbeit-mobil.at](mailto:office@jugendarbeit-mobil.at) oder Verein Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit IL Ost, Saline 17, 6060 Hall in Tirol.



Die Ausstellung „FRAGIL. Die Glashütte Hall 1534-1635“ im Stadtmuseum Hall ist noch bis zum 25. Jänner geöffnet.

## Ambraser Glasgespräche

Abschluss der Ausstellung „FRAGIL. Die Glashütte Hall 1534-1635“ am Mittwoch, 25. Jänner mit Expertenrunde im Stadtmuseum.

**KULTUR.** Das Stadtmuseum Hall darf zum Abschluss der Ausstellung „FRAGIL. Die Glashütte Hall 1534-1635“ die Ambraser Glasgespräche in Hall begrüßen. In einem Podiumsgespräch werden sich die ReferentInnen der rund hundertjährigen Geschichte und Produktion der Haller Glashütte widmen, wie auch den Herausforderungen einer zeitgenössischen Glashütte. Wobei die Glashütte Lamberts im bayerischen Waldsassen eine Besonderheit darstellt: hier wird noch nach jahrhundertealten Techniken mundgeblasenes Fensterglas produziert. Die unregelmäßige, individuelle Struktur des Glases macht dabei dessen Reiz aus. Es findet sich in der Dresdner Frauenkirche genauso wie als moderne Glaskunst im Rockefeller Center in New York. ReferentInnen sind: Anna-Elisabeth Awad-Konrad (Stadtarchäologie Hall, Forschungsbereich Glashütte Hall), Christian Baierl

(Geschäftsführer Glashütte Lamberts, Waldsassen/Bayern), Moderation: Claudia Lehner-Jobst (Kuratorin Glassammlung Strasser auf Schloss Ambras, Moderatorin der Reihe Ambraser Glasgespräche); Eintritt: freiwillige Spenden.

### Letzte Möglichkeit für den Besuch der Ausstellung

Vorab ist von 17 bis 19 Uhr die Ausstellung „FRAGIL. Die Glashütte Hall 1534-1635“ im Stadtmuseum geöffnet. Hier sind unter anderem auch hochwertige Leihgaben der „Glassammlung Strasser“ (Rudolf Strasser, 1919-2014) aus dem Schloss Ambras Innsbruck zu bewundern. Die Sammlung mit kostbaren Gläsern aus den wichtigsten europäischen Glaserzeugungsbereichen wie Venedig, Hall in Tirol, Innsbruck, Böhmen und Schlesien, ist eine der weltweit bedeutendsten und umfangreichsten ihrer Art.

Weitere Information unter: [www.stadtmuseumhall.at](http://www.stadtmuseumhall.at)

## eCarsharing in Hall in Tirol



Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Der Peugeot SUV e-2008 steht am Standort in der Krippgasse voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol

[www.flo-mobil.com](http://www.flo-mobil.com)



# Verkehrsberuhigende Maßnahmen

Bitte beachten Sie die geltenden Regelungen in der Haller Altstadt.

**VERKEHR.** An den Einfahrten in die Altstadt (Wallpachgasse, Krippgasse, Guarinonigasse, Schergentorgasse, Unterer Stadtplatz, Schmiedtorgasse sowie Schmiedgasse) kommen nun Fahrverbote für alle Kraftfahrzeuge (davon nicht betroffen sind Fahrräder), ausgenommen Anrainerverkehr, zur Anwendung. Vom Anrainerverkehr ist auch der Verkehr Dritter zu den Anrainern umfasst, etwa Lieferanten, Kunden, Gäste, Besuche für AnwohnerInnen sowie Angestellte. Ein Durchfahren (bspw. Nutzung einer Abkürzung durch die Altstadt) ist bereits jetzt aufgrund der geltenden Wohnstraßenbestimmungen nicht zulässig.

## Langer und Kurzer Graben

Am Langen und am Kurzen Graben wird das Einfahren generell verboten. Eine Ausnahme besteht in der Zeit von 5 Uhr bis 11 Uhr für Fahrzeuge bis 3,5 t im Zusammenhang mit Ladetätigkeiten.

## Regelung am Oberen Stadtplatz

Im Bereich des Oberen Stadtplatzes ist das Einfahren von 05.00 bis 11.00 Uhr für Fahrzeuge aller Art erlaubt, jedoch im Zeitraum von 11.00 Uhr bis 05.00 Uhr generell verboten. Fahrzeuge, welche sich nach 11 Uhr dort noch auf gebührenpflichtigen Kurzparkzonenplätzen befinden, dürfen diese bei Ablauf der zulässigen Parkdauer, auch nach 11 Uhr, rechtskonform



Am Oberen Stadtplatz ist das Einfahren von 11 bis 5 Uhr früh verboten.

wieder verlassen. Die Parkplätze am Oberen Stadtplatz können somit im Zeitraum von 05.00 Uhr bis 11.00 Uhr im gewohnten Umfang genutzt werden. Danach sollten sich diese nach Ablauf der zulässigen Parkdauer sukzessive leeren, womit am Nachmittag der Obere Stadtplatz verkehrsfrei gestellt ist.

## Wohnstraßenregelung

An den geltenden Wohnstraßenregeln (bspw. Fahren mit Schrittgeschwindigkeit; Parken nur auf gekennzeichneten Parkplätzen; Halten bis zu 10 Minuten bzw. für die Dauer einer Ladetätigkeit möglich; Durchfahren unzulässig) ändert sich nichts.



Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka und Johannes Margreiter (v.l.)

## Parlament mit Haller Beteiligung eröffnet

Einladung zu Führung.

**POLITIK.** Vergangene Woche wurde das nach fünfjähriger Bauzeit generalsanierte Parlamentsgebäude wieder eröffnet. Mit dabei war auch der langjährige Haller Stadtrat Dr. Johannes Margreiter, der seit 2019 als Nationalratsabgeordneter dem Parlament angehört. „Der Umbau dieser Herzammer der Demokratie zu einem für alle Bürgerinnen und Bürger offenen Haus ist hervorragend gelungen“ stellt NR Margreiter dazu fest und verbindet dies mit einer Einladung an alle Hallerinnen und Haller, das Haus zu besichtigen: „Ich würde mich sehr freuen, möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger meiner Heimatstadt durch das jetzt schönste Parlament der Welt führen zu können!“ Wer Interesse an einer persönlichen Parlamentsführung hat, kann sich unter [info@margreiter.co.at](mailto:info@margreiter.co.at) melden.“

## Klocker Museum mit Highlights für Klein und Groß

Ob bei der „Führung mit Drinks - ARTperitiv“ oder beim „ARTelier FÜR MINIS“, die Kunst steht immer im Mittelpunkt.

**KUNST.** Führung mit Drinks - ARTperitiv am Donnerstag, 26. Jänner, 17 Uhr: Starten Sie in den Feierabend mit einer Kurzführung durch die Ausstellung und genießen Sie dabei ein Glas Prosecco. Führung im Eintrittspreis inbegriffen.

### Freitag, 3. Februar, 15 Uhr: ARTelier FÜR MINIS

Gemeinsam werden die Bilder der Ausstellung erkundet und anhand ausgewählter Arbeiten Ideen ge-

sammelt, die im Anschluss selbst kreativ umgesetzt werden. Die gemalten und gebastelten Kunstwerke dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden. Kinder zwischen 4 und 6 Jahren sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Es wird um Anmeldung inkl. der Kontaktdaten einer/eines Erziehungsberechtigten via E-Mail bis zum Dienstag, 31. Jänner gebeten.

- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Unkostenbeitrag: 4 Euro (inkl. Material und Jause)

Stell dir ein Heim vor, in dem Lebensräume sinnerfüllt gestaltet werden und Begegnungen auf Augenhöhe stattfinden

Stadt Hall in Tirol

WOHN- UND PFLEGEHEIME



sozial, kompetent und zeitgemäß

## Zivildienst

Durch den Zivildienst in den Wohn- und Pflegeheimen der Stadt Hall sammelst Du wertvolle Eindrücke im Sozialbereich und bist zudem eine große Stütze für unsere BewohnerInnen. Wir bieten vielfältige und sinnerfüllte Tätigkeiten in einem engagierten Team.

Du kannst deinen Zivildienst 2023 im März, August, September oder Dezember starten. Unsere BewohnerInnen und KollegInnen freuen sich auf Dich! Schreibe eine Mail an [d.wirtenberger@heime-hall.at](mailto:d.wirtenberger@heime-hall.at).

Weitere Informationen findest Du unter [www.heime-hall.at](http://www.heime-hall.at) und [www.zivildienst.gv.at](http://www.zivildienst.gv.at)

Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall  
6060 Hall in Tirol, Milser Straße 4d



FOTO: THE REGIONAL COUNCILS

Mit dem Bus bequem zum Wintersport.

## Glungezerbahn: Busticket kostenlos

Nachhaltige Anreise zur  
Entlastung der Gemeinde Tulfes.

**SPORT.** Skifahrer und Rodler können mit der Buslinie 4134 direkt zur Talstation der Glungezerbahn fahren. Der Preis des Bustickets wird dann an der Kassa zurück-erstattet. Um auch eine kostenlose Rückfahrt zu erhalten, muss dieses Ticket an der Kassa ebenfalls vorgezeigt werden und sollte daher bestenfalls gleich bei der Hinfahrt erworben werden. Ziel der Glungezerbahn ist es, die Gemeinde Tulfes zu entlasten und die Parkplatzsituation zu verbessern.

### KLEINANZEIGEN

■ **Suche ab Feber Mitfahrgelegenheit von Hall nach Aldrans**, Abfahrt ca. 5 Uhr Früh, Ankunft vor 6 Uhr, von Mo – Fr (Sa). Biete Kostenbeteiligung, Tel. 0655/65 760 714

■ **Vermiete ab sofort Wohnung mit Küche, 2 Zimmer und Bad.** Die Wohnung hat ca. 80 Quadratmeter, ist zentral gelegen südseitig und sehr hell. Es gibt keinen Balkon oder AAP. Miete 850,00 incl. BK – Energie separat. 3 MM Kaution, keine Provision. Bei Interesse: Tel. 0650/620 56 26

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/88 181 1600

■ **Im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ in Hall findet Ihr derzeit tolle Faschingskostüme und Zubehör;** ausserdem preiswerte, warme Winterbekleidung, Winterschuhe/-Stiefel, Hauspatschen, Matsch-/Schibe-

kleidung und viele Wintersportgeräte sowie Spielsachen, Spiele, Puzzles, Bücher, CDs/DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12 [www.kunterbunter-laden.at](http://www.kunterbunter-laden.at)

■ **NACHHALTIGKEIT** – ein zweites Zuhause für Kindersachen finden, statt wegwerfen – **der „Kunterbunte Laden – Kinder Second Hand“ in Hall, möchtest Du ein Teil von uns sein?** Tel. 0680/222 94 12; [www.kunterbunter-laden.at](http://www.kunterbunter-laden.at)

■ **Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/74 90 422

■ **WINTERREIFEN günstig zu verkaufen:** 2 Jahre alte Pirelli Cinturato SO 205/60 R (z. B. für VW Touran); Hall, Tel. 0664/43 68 718

■ **Für unsere 6 Monate alte Tochter suchen wir eine regelmäßige Betreuung bei uns zuhause in Hall** im Ausmaß ca. 2 x vier Stunden pro Woche. Wir suchen eine freundliche, verantwortungsvolle Person, die Erfahrung mit Kleinkindern hat, nicht raucht und keine Angst vor unserem (sehr braven) Hund hat. Tel. +41/766 833 365



### Restmüll- und Biomüllsäcke

Mit ihrer BÜRGERKARTE erhalten Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, E6) und am Recyclinghof ihre Restmüll- und Biomüllsäcke. **ACHTUNG:** Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.

### IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; [stadtzeitung@stadthall.at](mailto:stadtzeitung@stadthall.at) **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, [m.ha@ablingergarber.com](mailto:m.ha@ablingergarber.com); **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall



BEZAHLTE ANZEIGE



**Gelegenheit: komplettes Altstadtshaus** in Hall in Tirol zu verkaufen, umfangreich saniert, Insgesamt 5 Einheiten, alle mit Mietvertrag vermietet! Kaufpreis € 1,2 Mio!



**Geräumige 4-Zimmer Gartenwohnung** in Toplage von Absam zu verkaufen, großer Garten mit Pool!



**Hochwertige 2-Zimmer-Wohnung** mit Terrasse und Garten in Hall, Kaufpreis € 319.000,- (KFZ Platz € 19.000,-)



**Ländliche und gemütliche 101 m<sup>2</sup> Wohnung** in Mils zu verkaufen, zzgl. 89 m<sup>2</sup> Dachboden und Carport, ab sofort beziehbar!

**Jindra Immobilien**

Agramsgasse 16  
6060 Hall in Tirol  
[info@jindra-immobilien.at](mailto:info@jindra-immobilien.at)  
[www.jindra-immobilien.at](http://www.jindra-immobilien.at)



Fragen kostet nichts, einfach anrufen  
**Tel. (05223) 52204**

Makler • Sachverständiger • Mediator

• **Haller Familie sucht Baugrundstück oder Haus bis 3 Mio € !**  
• **Geschäftslokal im Altstadtbereich ab sofort gesucht!**